

Art der baulichen Nutzung:
WR Reine Wohngebiete
WA Allgemeine Wohngebiete

Maß der baulichen Nutzung:
0.4 Geschossflächenzahl
0.4 Grundflächenzahl
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

Bauweise, Baulinie, Baugrenze:
o Offene Bauweise
E Geschlossene Bauweise
Baugrenze

Verkehrsflächen:
Straßenverkehrsfläche
Straßenbegrenzungslinie

Grünflächen:
Grünfläche
Spielplatz
Bolzplatz

Sonstige Planzeichen:
St 16a Umgrenzung von Flächen für Stellplätze und Garagen
Mit Geh-, Fahr-, und Leitungsrechten zu belastende Flächen
bei schmalen Flächen
Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Vorgeschlagene Grundstücksgrenze
Firsttrichtung

Dachneigung 30°
Dachneigung 35°
Dachneigung 40°
FD Flachdach
unterirdischer Kanal (Spitalbachgraben)
zu erhaltende Bäume

Reihenhäuser: 167 Wohneinheiten ~ 384 Einwohner

Geschäftsbauten: 32 Wohneinheiten ~ 73 Einwohner

Garagen: 147 Stück

Kennz.	Art der baul. Nutzung	GRZ	GFZ	Geschosse	offene, geschl. Bauw.
A	WA	0.4	0.4	I	o
B	WA	0.2	0.4	II	o
C	WA	0.4	1.0	III	o
D	WA	Q25	Q95	IV	o
E	WA	0.4	1.2	IV	o
F	WA	0.4	0.8	II	o
G	WR	0.2	0.4	II	o
H	WR	Q25	0.5	II	o
K	WR	0.3	0.6	II	o
L	WR	Q35	0.7	II	o
M	WR	0.4	0.8	II	o
N	WR	0.4	0.8	II	o
O	WR	Q35	1.0	III	o
P	WR	0.3	1.0	III	o
R	WR	0.2	0.6	III	o
S	WR	0.4	1.0	III	o

I. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs:

Im Norden: Achse Branchweilerhofstraße Fl.-Nr. 3044/5

Im Osten: Ostgrenze Fl.-Nr. 3864, 3864/3 und 3864/4, Nord- und Ostgrenze Fl.-Nr. 3864/6, von der Südostecke Fl.-Nr. 3864/6 zur Nordostecke Fl.-Nr. 3820/18, Ostgrenze Fl.-Nr. 3820/18 (Fußweg), Ostgrenze Fl.-Nr. 3820/8 (Fußweg), Ostgrenze Fl.-Nr. 3820/2, Verlängerung Ostgrenze Fl.-Nr. 3820/2 bis zur Achse Spitalbachstraße Fl.-Nr. 3848/3

Im Süden: Achse Spitalbachstraße Fl.-Nr. 3848/3 und 3807

Im Westen: Achse Schlachthofstraße Fl.-Nr. 3813, Nordgrenze Fl.-Nr. 3844/5, Westgrenze Fl.-Nr. 3785/17 Nordgrenze Fl.-Nr. 3844/4, Süd- und Westgrenze Fl.-Nr. 1000/19, Westgrenze Fl.-Nr. 1000/20, Achse Branchweilerhofstraße Fl.-Nr. 1000/19.

II. 1. Die Anhörung des Ortsbeirates erfolgte am

2. Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Stadtrat am ..18.12.81..... beschlossen.

3. Der Beschluß wurde am ..16.10.82..... ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BBauG).

4. Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2a Abs. 2 und 3 BBauG wurde vom ..25.10.82..... bis ..8.11.82..... durchgeführt/lt. Stadtratsbeschluß vom .. nicht durchgeführt (§ 2a Abs. 4 BBauG).

5. Der Stadtrat hat diesen Bebauungsplan am ..24.2.83..... angenommen.

6. Die ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung erfolgte am 14.10.83/19.1.84... in der Tageszeitung "DIE RHEINPFALZ" - Mittelhaardter Rundschau -

7. Dieser Plan lag in der Zeit vom 24.10.83/30.1.84... bis einschließlich 24.11.83/2.3.84... öffentlich aus (§ 2a Abs. 6 BBauG). Während der Auslegungszeit gingen Bedenken und Anregungen ein, über die der Stadtrat am ..30.1.84..... Beschluß gefaßt hat. Die Beschwerdeführer wurden mit Schreiben vom ..19.7.84..... über das Ergebnis dieses Beschlusses in Kenntnis gesetzt.

8. Das eingeschränkte Teilnahmeverfahren gemäß § 2a (7) BBauG wurde in der Zeit vom bis durchgeführt. Während des Teilnahmeverfahrens gingen Stellungnahmen ein, die der Stadtrat am entschieden hat.

9. Der Satzungsbeschluß gemäß § 10 BBauG (Bebauungsplan mit textlichen Festsetzungen) erfolgte durch den Stadtrat am ..30.5.84.....

Neustadt an der Weinstraße, den ..20.8.84.....

STADTVERWALTUNG

(Innesorge)
Oberbürgermeister

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

BEBAUUNGSPLAN FÜR DEN STADTBEZIRK 26/27

TEILGEBIET = I. ÄNDERUNG „IM HÖLZEL“

SATZUNG

gemäß §§ 2 - 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617) in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14. Dez. 1973 (GVBl. S. 419, BS 2020-1) sowie § 123 Abs. 1 und 5 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 27. Februar 1974 (GVBl. S. 53). i. d. F. v. 20.7.1982 (GVBl. S. 264)

III. Genehmigungsvermerk der Bezirksregierung (§ 11 BBauG)

Genehmigt
mit Verf. v. 5.10.1984
Az. 35/406.03-NW-0/18d
Neustadt an der Weinstraße,
den 5.10.1984
Bezirksregierung Rheinland-Pfalz



IV. Die Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG erfolgte in ortsüblicher Weise am 03. NOV. 1984 unter Hinweis auf §§ 155 a BBauG. Neustadt an der Weinstraße, den 09. NOV. 1984

(Innesorge)
Oberbürgermeister

V. Der Bebauungsplan einschließlich Textfestsetzungen wird hiermit ausgefertigt.

Neustadt an der Weinstraße, den 28.10.92
STADTVERWALTUNG
D. Weiler
Oberbürgermeister

VI. Die Bekanntmachung gem. § 12 BauGB erfolgte nach der Ausfertigung in ortsüblicher Weise am 14.11.92 unter Hinweis auf §§ 44 und 215 BauGB

Neustadt an der Weinstraße, den 16.11.92
STADTVERWALTUNG
D. Weiler
Oberbürgermeister